

Inhalt

Erstes
Kapitel.

[16]

Hohe Abstammung und
erlauchte Geburt der Heldin.

Zweites
Kapitel.

[19]

Erziehung. Etwas für unsere
neuern Pädagogen.

Drittes
Kapitel.

[21]

Eintritt in die große Welt.

Viertes
Kapitel.

[28]

Die Pension, der Geheimerath
und der Domherr, zwei
Portraits aus der wirklichen
Welt.

Fünftes
Kapitel.

[28]

Philosophische Betrachtungen
über fehlgeschlagene Erwar-
tungen. — Nutzen der Maikäfer.

Sechstes
Kapitel.

[30]

Trauer und Erbschaft.

Siebentes
Kapitel.

[32]

Das Schlaraffenleben. —
Humboldt der große Geist.

Achtes
Kapitel.

[34]

Pankraz als Maitre de Plaisir.

Neuntes
Kapitel.

[36]

Erziehung der Engländer
im Auslande.

Zehntes
Kapitel.

[38]

Lord Blockhead verführt
die Heldin.

Eilftes
Kapitel.

[41]

Die Heldin heirathet.

Zwölftes
Kapitel.

[43]

Himmlisches Leben.

Dreizehntes
Kapitel.

[46]

Ehe-Vater- und
Mutter-Freuden.

Vierzehntes
Kapitel.

[47]

Landleben.

Fünfzehntes
Kapitel.

[50]

Der kleine William,
die Freude der Gesellschaft.

Sechzehntes
Kapitel.
[52]

Wilson. —
Folge der Dankbarkeit.

Siebzehntes
Kapitel.
[55]

Der Portraitmahler.

Achtzehntes
Kapitel.
[57]

Sehr instructiv
über eheliche Treue.

Neunzehntes
Kapitel.
[59]

Das Elysium.

Zwanzigstes
Kapitel.
[63]

In dem Jean Paul, Göthe
und Ramdohr wichtige Rollen
spielen.

Ein und
zwanzigstes
Kapitel.
[68]

Ein ganz gewöhnlicher Vorfall.

Zwei und
zwanzigstes
Kapitel.
[70]

Die Wittwe.

Drei und
zwanzigstes
Kapitel.
[72]

Wien.

Vier und
zwanzigstes
Kapitel.
[73]

Der Phaeton.

Fünf und
zwanzigstes
Kapitel.
[75]

Der Tabulettenträger.

Sechs und
zwanzigstes
Kapitel.
[80]

Der Wettstreit. — Die Polizey
spielt ein kleines Intermezzo.

Sieben und
zwanzigstes
Kapitel.
[82]

Das Mittagsessen.

Acht und
zwanzigstes
Kapitel.
[87]

Wirkung der Ankunft des
Herr-Gottes.

Neun und
zwanzigstes
Kapitel.
[89]

Der Beichtvater.

Dreißigstes
Kapitel.
[92]

Se. Erlaucht der Reichsgraf
Mamamax.

Ein und
dreißigstes
Kapitel.
[95]

Die doppelten Sprachorgane.

Zwei und
dreißigstes
Kapitel.

[98]

Durchflug durch
die k. k. Staaten.

Drei und
dreißigstes
Kapitel.

[100]

Breslau und Brieg,
nebst einem Compliment,
an Rektor Scheller.

Vier und
dreißigstes
Kapitel.

[104]

Die Schaffete
des Grafen Eisenbrück.

Fünf und
dreißigstes
Kapitel.

[107]

In dem Herr Pastor Schmidt
einen [...] Mitarbeiter an
seinen ländlichen Gedichten
kennen lernen kann.

Sechs und
dreißigstes
Kapitel.

[118]

Die Heldin wird empfindsam.

Sieben und
dreißigstes
Kapitel.

[120]

Berlin. Das Schauspiel.
Der Bergersche Saal.

Acht und
dreißigstes
Kapitel.

[122]

Ein kleiner Nachtrag zu
Zöllners Reise nach Rügen.

Neun und
dreißigstes
Kapitel.

[125]

Wanderungen über
Stralsund und Berlin
nach Magdeburg.

Vierzigstes
Kapitel.
[127]

Beweis, daß Jenisch
Borussias der Ilias weit
vorzuziehen sey.

Ein und
vierzigstes
Kapitel.
[129]

Eine kleine Galerie
berühmter
Herren und Damen.

Zwei und
vierzigstes
Kapitel.
[134]

Zwei Grazien seltner Art.

Drei und
vierzigstes
Kapitel.
[137]

Dresdens neue Lebensweise.

Vier und
vierzigstes
Kapitel.
[140]

In dem ein Freigebiger
und Pankraz die
Hauptrollen spielen oder
spielen lassen.

Fünf und
vierzigstes
Kapitel.
[143]

Die Anbetung der
hintern Hemisphäre.

Sechs und
vierzigstes
Kapitel.
[145]

Graf Julius der Mann wie
er seyn soll, ein Gegenstück
zu Elise oder
das Weib wie sie seyn soll.

Sieben und
vierzigstes
Kapitel.
[148]

Stiftung einer neuen Akademie
der Wissenschaften, der es
die Erfurter nie an Stoff zur
Bearbeitung fehlen lassen wird.

Acht und
vierzigstes
Kapitel.

[151]

Die Wasserfahrt und
das kalte Bad.

Neun und
vierzigstes
Kapitel.

[153]

Der Sonderling.

Funfzigstes
Kapitel.

[156]

Räuber Moors Vorbild.

Ein und
funfzigstes
Kapitel.

[162]

Eines heiligen Mannes
Sterbebette.

Zwei und
funfzigstes
Kapitel.

[164]

Die Beichte
und letzte Oelung.

Drei und
funfzigstes
Kapitel.

[167]

Die untröstliche Witwe.

Vier und
funfzigstes
Kapitel.

[168]

Die Standrede.

Fünf und
funfzigstes
Kapitel.

[171]

Endlicher Abschied.